

Sanierung der Wellingsbütteler Landstraße: Bauarbeiten starten bald

Ab Montag, 5. August, ist die Wellingsbütteler Landstraße für dreieinhalb Jahre gesperrt. Sanierungsarbeiten für Wasser- und Energieinfrastruktur beginnen.

Hamburg. Die Sanierung der Wellingsbütteler Landstraße hat weitreichende Auswirkungen auf die Lebensqualität der Anwohner und den Verkehr in der Umgebung. Mit effektiven Planungen möchten die Stadt und zahlreiche Unternehmen den Umbau gestalten.

Überblick über die Bauarbeiten und ihre Auswirkungen

Ab dem **5. August** wird die Sanierung der Wellingsbütteler Landstraße eingeläutet. Diese wichtige Verkehrsader, die zwischen Ohlsdorf und Wellingsbüttel verläuft, ist seit langem sanierungsbedürftig. Die umfassenden Arbeiten umfassen die Erneuerung der Wasser- und Energieinfrastruktur, um einen reibungslosen Betrieb für die Zukunft zu gewährleisten.

Zusammenarbeit für einen reibungslosen Ablauf

Die Sanierung, die voraussichtlich bis zum Ende des Jahres **2027** abgeschlossen sein soll, erfolgt in mehreren Phasen und erfordert die Zusammenarbeit zahlreicher Unternehmen.

Hamburg Wasser, der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), Gasnetz Hamburg, Stromnetz Hamburg sowie

DataPort und Vodafone Kabel Deutschland sind dabei Kooperationspartner. Diese Kooperation soll dazu beitragen, die Einschränkungen für die Anwohner möglichst gering zu halten.

Sanierungsdetails und Bauphasen

Die ersten Bauarbeiten konzentrieren sich auf den Abschnitt zwischen der **Fuhlsbüttler Straße** und dem **Schluchtweg**. Die erste Phase der Sanierung wird bis zum Sommer **2025** andauern, während die Arbeiten bis Ende **2026** abgeschlossen sein sollen. Besondere organisatorische Maßnahmen gewährleisten, dass Einsatz- und Rettungsfahrzeuge jederzeit durchkommen können. Fußgänger und Radfahrer können das Baufeld ebenfalls passieren, wobei Radfahrer den Gehweg mitbenutzen dürfen.

Umleitungen und Verkehrswende

Um den Durchgangsverkehr während der Bauzeit zu lenken, wird eine Umleitung über den **Poppenbütteler Weg** eingerichtet. Diese sorgt dafür, dass Autofahrer von der **Alten Landstraße** über den **Brombeerweg** zur **Fuhlsbüttler Straße** gelangen können. Zudem bleibt der Baustellenbereich von montags bis freitags zwischen **9 Uhr** und **17 Uhr** temporär gesperrt, während außerhalb dieser Zeiten eine Durchfahrt als Einbahnstraße möglich ist.

Wichtigkeit der Sanierung für die Gemeinde

Die Entscheidung, die Bauzeit von ursprünglich fünf auf dreieinhalb Jahre zu verkürzen, stellt eine erhebliche Entlastung für die Anwohner dar. Der Grund hierfür liegt in der Planung, das neue Abwassersiel an die nördliche Straßenseite zu verlegen und in geschlossener Bauweise zu erstellen. Diese Maßnahmen reduzieren den Tiefbauaufwand und ermöglichen eine parallele Durchführung mehrerer Arbeiten. Dies ist besonders wichtig, um die Beeinträchtigungen sowohl für den Verkehr als auch für die

Anwohner zu minimieren.

Schlussfolgerung

Die bevorstehenden Bauarbeiten an der Wellingsbütteler Landstraße sind eine wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Infrastruktur in Hamburg. Die Zusammenarbeit der beteiligten Unternehmen sowie die Durchführung der Arbeiten in mehreren Phasen sind entscheidend dafür, die Lebensqualität der Anwohner während der Bauzeit weitestgehend aufrechtzuerhalten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)